

Workshops II

Perspektiven der Kulturtheologie – eine Vertiefung

Seit einiger Zeit wird die Kultur in kirchlichen Kontexten als Thema kirchlicher Praxis und theologischer Reflexion neu entdeckt. Aber wie genau ist das Verhältnis von Kultur und Religion zu denken? Wie lassen sich die Gemeinsamkeiten und Differenzen von Kunst, Kultur und Religion heute beschreiben und was folgt aus der systematischen Verhältnisbestimmung für die kulturtheologische Praxis? Diese Fragen werden aus einer theologischen Perspektive in den Blick genommen und diskutiert.

Impulsgeber: Dr. Andreas Mertin, Theologe und Kurator

Moderation: Dr. Jörg Herrmann, Evangelische Akademie der Nordkirche

Eine fremde Nähe – über das schwierige Verhältnis von Kunst und Religion

Im Jahr 2014 veröffentlichte J.P. Wils sein Buch „Kunst. Religion. Versuch über ein prekäres Verhältnis“, in dem er zum Verhältnis von Kunst und Religion schreibt: „Ich werde ... die These vertreten, dass sich eine Art Ablösung vollzogen hat. In der Kunst wird artikuliert, was einst in der Religion beheimatet war: die Erfahrung von Verletzung und Verheilung.“ (S. 25) Diese These wird Wils in dem Workshop darstellen und in ein Gespräch mit den Teilnehmer_innen bringen.

Impulsgeber: Prof. Dr. Jean Pierre Wils, Theologe/Ethiker

Moderation: Hans-Ulrich Keßler, Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik

Spielräume der Freiheit – Kunstvermittlung in der Nordkirche

Die Betrachter sind im Bild – und nicht nur sie. Künstler, Kunstwerk und Betrachter bilden eine Gemeinschaft im Bild, ein Work in progress. Manchmal offensichtlich, manchmal hintergründig. Menschen aller Altersgruppen und sozialen Milieus zu befähigen, in diesen Dialog bewusst einzutreten und ihn mitzugestalten, ist das Ziel von Kultureller Bildung/Kunstvermittlung. Ausgewählte Objekte und Installationen der Künstlerin Ramona Seyfarth, die die Spannung zwischen individueller Zeiterfahrung und tagespolitischen Ereignissen ausloten, öffnen einen solchen Dialograum. Wie ein Dialog mit Kunst über Alters- und Milieugrenzen hinweg gelingen kann und warum dieser gesellschaftspolitisch relevant ist, diskutieren Marion Koch, Kunstvermittlerin aus Hamburg, und die Künstlerin gemeinsam mit Ihnen.

Impulsgeber: Marion Koch M.A., Kunsthistorikerin und Kunstpädagogin, Ramona Seyfarth, Künstlerin

Moderation: Miro Zahra, Mecklenburgisches Künstlerhaus Schloss Plüschow

Kunst- und Kulturinitiativen in der Nordkirche

Eine Zusammenarbeit zwischen kirchlichen, kommunalen und künstlerisch arbeitenden Partner_innen kann alle Seiten inspirieren. Am Beispiel des nordkirchenweiten Reformationsprojektes „Artist in Parish“ und des Wismarer Reformationsfestes beleuchtet der Workshop Chancen und Klippen der Umsetzung von Kunst- und Kulturprojekten vor Ort. Veranstaltungsformate für gemeinsame Vorhaben, Strategien und unterstützende Rahmenbedingungen zu deren Umsetzung sowie Ideen für Künftiges werden zusammengetragen.

Impulsgeber: Christel Burmeister-Gronau, Künstlerin, Roger Thomas, Pastor, Silke Roß, Theologin

Moderation: Frauke Lietz, Frauenbildungsnetz MV e. V.

Organisatorisches

Anmeldung

Der Fachkongress richtet sich an eingeladene Expert_innen. Bitte melden Sie sich bis zum **15. Juli 2018** im Internet auf der Seite **www.anmeldung-zum-kongress.de** an. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten.

Kosten

Die Kosten (inkl. Theaterbesuch) werden von der Nordkirche getragen.

Organisation

Alle organisatorischen Fragen richten Sie bitte an das bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K., Nagelsweg 16, 20097 Hamburg, Telefon: 040 - 80 90 55 90, Fax: 040 - 809 05 59 29, E-Mail: kulturkongress@bfoe-hh.de.

Veranstalter

Evangelische Akademie der Nordkirche in Kooperation mit dem Netzwerk Kunst und Kirche in der Nordkirche sowie mit Hauptbereichen der Nordkirche. Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Jörg Herrmann, Telefon: 040 - 306 20 14 50, E-Mail: joerg.herrmann@akademie.nordkirche.de.

Tagungsort

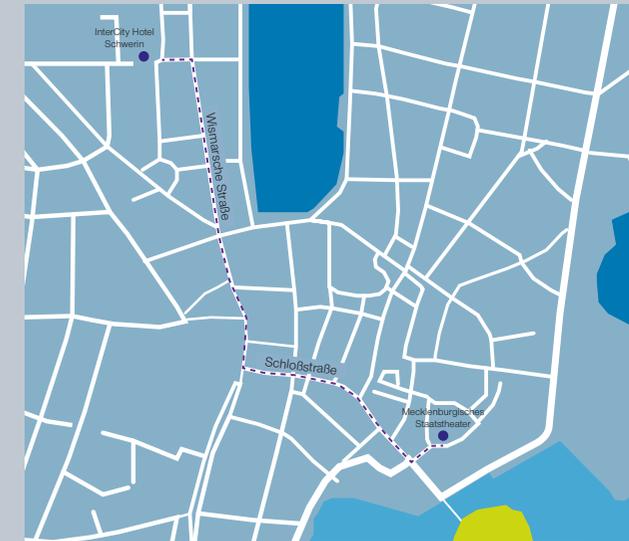
IntercityHotel Schwerin, Grunthalplatz 5-7, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 - 595 00, Fax: 0385 - 595 09 99, E-Mail: schwerin@intercityhotel.de, www.intercityhotel.com Das IntercityHotel Schwerin liegt direkt am Hauptbahnhof. Öffentliche kostenpflichtige Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Foto- und Filmaufnahmen

Mit der Anmeldung geben Sie zur Dokumentation des Kongresses Ihr Einverständnis für die Online- und Print-Veröffentlichung von Kongressfotos und -filmen, auf denen Sie abgebildet sind.

Wegbeschreibung

Nach den Workshops am Freitag (26.10.) geht das Abendprogramm des Kongresses im **Mecklenburgischen Staatstheater** weiter. Dieser Ort ist in 15 Fußminuten entlang der Wismarschen Straße und Schloßstraße erreichbar.



www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Kunst- und Kulturkongress

Spielräume der Freiheit

Der Kunst- und Kulturkongress der Nordkirche

26. – 27. Oktober 2018, IntercityHotel Schwerin



Foto: Sönke Dwenger / Nordkirche

Liebe Kongressgäste,

mit dem Kunst- und Kulturkongress greifen wir ein Thema auf, dessen Bedeutung in der Verfassung der Nordkirche deutlich benannt ist.

Wir wollen auf dem Kongress diskutieren, was Kultur und Religion verbindet, wie sich der Dialog von Kunst und Kirche fördern lässt und welche neuen Sichtweisen und Spielräume er durch wechselseitige Irritationen erschließen kann. Neben grundsätzlichen Perspektiven zum Verhältnis von Kultur, Religion und Theologie erkunden acht exemplarische Workshops kulturdialogische Konstellationen und Möglichkeiten.

Gegenwärtig ist die Kulturthematik durch gesellschaftliche Entwicklungen zunehmend in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Über Kulturkonzepte wird gestritten. Dem Plädoyer für kulturelle Offenheit stehen Homogenitätsforderungen gegenüber. Die aktuellen Konflikte machen deutlich, welche Bedeutung Kunst und Kultur gesellschaftspolitisch zukommt.

Der Kongress will auch einen Beitrag zu dieser aktuellen Debatte leisten, und er bringt Kunstschaffende und kirchlich Engagierte zusammen. Das freut mich besonders, weil das Kulturthema mir auch persönlich immer wichtig war und zu einem Schwerpunkt meiner letzten Amtsjahre geworden ist.

Ich lade Sie herzlich ein!

Gerhard Ulrich
Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Programm

Freitag, 26.10. 2018

11.30 Ankommen

12.00 Mittagsbuffet

12.30 Begrüßung und Einführung

Künstlerischer Impuls, Hans Schüttler
Begrüßung durch Landesbischof Gerhard Ulrich
Grußwort Staatssekretär Sebastian Schröder,
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

13.00 Vorträge

Seicht oder tief? Kulturtheologie in der Brandung

Prof. Dr. Jörg Lauster, München

Ohne Worte. Die Schnittstelle von Kunst und Religion als Erfahrungsraum

Prof. Dr. Barbara Lange, Tübingen
Gespräch: Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD, Dr. Jörg Herrmann, Evangelische Akademie
Moderation: Michael Stahl, Amt für Öffentlichkeitsdienst

15.00 Kaffeepause

15.30 Workshops I

1. Bildende Kunst
2. Film
3. Literatur
4. Darstellende Kunst

17.30 Aufbruch zum Mecklenburgischen Staatstheater, ca.15 Min. Fußweg

18.00 „Ein Sommernachtstraum“ – Theaterpredigt

Landesbischof Gerhard Ulrich
Mecklenburgisches Staatstheater

18.45 Imbiss im Theater

19.30 „Ein Sommernachtstraum“

von William Shakespeare
Mecklenburgisches Staatstheater

Sonnabend, 27.10. 2018

9.00 Slam-Andacht

Dr. Nils Petersen, Hamburg

9.30 Workshops II

1. Kulturtheologie
2. Kunst, Kultur und Religion
3. Kulturelle Bildung
4. Nordkirchenprojekte

11.30 Kaffeepause

12.00 Rückblick und Ausblick

Beobachter_innen: Angelika Ohland,
Dr. Johann Hinrich Claussen
Podium an drei Stehtischen: Angelika Ohland,
Dr. Johann Hinrich Claussen, Hans-Ulrich Keßler, Miro Zahra,
Britta Carstensen und Elmar Lampson
Moderation: Dr. Jörg Herrmann, Klaus-Dieter Kaiser

13.00 Mittagessen und Abreise

Im Anschluss an den Kunst- und Kulturkongress:

KULTURNACHT SCHWERIN, 27. Oktober 2018

Ab 18 Uhr öffnen mehr als 20 Kulturorte in Schwerin ihre Türen. Museen, Galerien, Kunstvereine, Ateliers und Spielstätten laden zu spannenden Begegnungen mit Kunst und Kultur ein.

Eintritt: einmalig 10 Euro für den Besuch aller Kulturnachtorte. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Nähere Infos ab Anfang Oktober unter www.schwerin.de

Workshop I

Bildende Kunst – Positionen

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern sie macht sichtbar“ (Paul Klee). In ihren Kunstwerken bilden Künstler_innen Wirklichkeiten auf oft unerwartete Weise ab. Hiermit eröffnen sie neue Sichtweisen. Im Kontext Kirche birgt ein Austausch mit Künstler_innen großes Potenzial für spannende Perspektiv-Wechsel. Im Workshop sprechen Künstler_innen, z.T. zusammen mit ihren kirchlichen Partnern, von ihrer Arbeit im Raum der Kirche. Zugleich gibt es einen Überblick über aktuelle bundesweite Entwicklungen zu bildender Kunst und Kirche.

Impulsgeber: Dana Jes, Künstlerin, Friederike Pohle, Pastorin, Barbara Wetzel, Künstlerin, Hannes Langbein Präsident Artheon e. V.

Moderation: Frauke Lietz, Frauenbildungsnetz MV e. V. , Axel Richter, KunstHaus am Schüberg

„Kino ist meine Religion“ – zum Dialog von Film und Religion

Ausgehend von der These, dass die audiovisuelle Medienkultur Funktionen der narrativen Lebensdeutung von der traditionellen Religionskultur übernommen hat, erörtert der Workshop im Gespräch mit dem Schweriner Regisseur Andreas Dresen und dem Hamburger Kinoleiter Matthias Elwardt Dimensionen des Dialogs von Film und Religion, Kino und Kirche. Dabei wird auf Ausschnitte aus Filmen von Andreas Dresen Bezug genommen.

Impulsgeber: Matthias Elwardt, Abaton-Kino, Andreas Dresen, Filmregisseur

Moderation: Dr. Jörg Herrmann, Evangelische Akademie der Nordkirche

Zwischen Geheimnis und Weltdeutung – Sprachgestaltungen in Literatur und Theologie

Gestaltete Sprache – gesprochen und gedruckt, gehört und gelesen – eröffnet neue Horizonte, deutet die Welt wie das eigene Ich und bewahrt zugleich das Geheimnis des Lebens. Ob streng geformte Lyrik oder das weite Panorama umfänglicher Romane, ob der thematisch fokussierte Essay oder der Poetry Slam des Augenblicks, immer werden sprachliche Bezüge zu bereits Gesagtem oder Geschriebenem hergestellt. Das haben Literatur und Religion gemeinsam. Zusammen mit dem Dichter Uwe Kolbe und der Spoken-Word-Lyrikerin Odile Endres werden wir dem anhand ihrer poetischen Praxis zusammen mit dem Theologen Joachim Liß-Walther nachgehen.

Impulsgeber: Uwe Kolbe, Autor, Odile Endres, Lyrikerin, Joachim Liß-Walther, Pastor

Moderation: Wiebke Juhl-Nielsen, Klaus-Dieter Kaiser, Evangelische Akademie der Nordkirche

Darstellende Kunst – Theater und Kirche am anderen Ort

In den heutigen zunehmend atomisierten westlichen Gesellschaften scheinen Theater und Kirche vor denselben Problemen zu stehen. Aufführungen von Kultus und Kultur sind nicht mehr selbstverständlich die Orte der Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen. Können Theater und Kirche in dieser Situation voneinander lernen? In diesem Workshop werden ausgewählte Beispiele der Zusammenarbeit zwischen Theater und Kirche vorgestellt und diskutiert. Zuvor wird es einen Einblick geben in die verschiedenen Formen von Theatralität in historischer und aktueller Perspektive.

Impulsgeber: Prof. Dr. Thomas Klie, Universität Rostock, Ralph Reichel, Volkstheater Rostock, Henriette Sehmsdorf, OPERNALE e.V.

Moderation: Dr. Daniel Mourkojannis, Landeskirchenamt